

Rebhisli-Tour zog 5.000 Gäste an

Rebland 7.5.2008

Motto: "Der Natur auf der Spur auf der Rebhisli-Tour" / Gottenheim war am 1. Mai Treffpunkt für Ausflügler

Gottenheim. Diese Idee könnte sich die Winzergenossenschaft Gottenheim patentieren lassen: Denn sie war von Beginn an ein Erfolgsschlagler und wird von Jahr zu Jahr berühmter. Zum 50-jährigen Bestehen der Badischen Weinstraße hatte die Weinwirtschaft in Baden vor fünf Jahren eine große Festreihe entlang der Weinstraße initiiert. In Gottenheim fand damals auf Initiative der WG Gottenheim erstmals die Rebhisli-Tour statt. In diesem Jahr zog die Veranstaltung mehr als 5.000 Gäste in den Gottenheimer Rebberg. Und auch der Anglerhock am Riedweiher war ein Erfolg.

Das besondere an der Tour ist nicht nur die einzigartige und vielgestaltige Kultur- und Naturlandschaft am Tuniberg - besonders ist vor allem die Art der Bewirtung. An fünf Rebhäuschen bewirten die Winzergenossenschaft und die vier Weingüter der nmiberggemeinde. Neben edlen Tropfen aus den Kellern der Gottenheimer Winzerinnen und Winzer werden herzhafte badische Spezialitäten kredenzt wie etwa Bibiliskäs-Brote, Schnitzelweckle oder Flammenkuchen. Immer an Christi Himmelfahrt, in diesem Jahr am 1. Mai, findet die Rebhisli-Tour statt, die inzwischen Wandergruppen aus ganz Deutschland und auch aus dem benachbarten Ausland anzieht.

Zum fünfjährigen Bestehen hatten die Veranstalter die Werbekampagne überarbeitet. Mit ansprechend gestalteten Flyern und Plaka-



Die Freude ist ihnen anzusehen (von links): Heimatdichterin Martha Schmidle, Bürgermeister Volker Kieber, WG-Geschäftsführer Michael Schmidle und Gabriele Heublein, Initiatorin des Heil- und Hexenkräuterweges. Foto: ma



Man trifft sich auf der Rebhisli-Tour - und trinkt ein Glas "Gottenheimer" zusammen. Foto: ma

ten wurde für die Rebhisli-Tour gewonnen. Das Wetter am 1. Mai tat das Übrige. So fanden sich ganze Scharen von Wanderern auf dem Gottenheimer Rebberg ein. Am Bahnhof wurden die Wanderer am Sekt- und Infostand empfangen. Dann ging es auf die Piste - die gut ausgeschilderte Tour führte zu-

nächst zur Aussichtsplattform auf dem Wasserhochbehälter, wo die Eröffnung stattfand. Nach einem gut besuchten ökumenischen Gottesdienst, den die Pfarrer Kurt Hilberer und Fritz Breisacher aus Umkirch gemeinsam gestalteten, begrüßten Michael Schmidle für die Veranstalter und Bürgermeister Volker Kieber



Kind und Kegel waren am 1. Mai beim Anglerhock am Riedweiher. Foto: ma

für die Gemeinde die Gäste.

Auch der Anglerhock am Riedweiher, den der Angelsportverein um Jürgen Steiner immer am 1. Mai veranstaltet, wurde in den Tagesablauf einbezogen. Viele Besucher wanderten oder radelten dorthin um die Fischspezialitäten zu genießen.

Im Rahmen der Eröffnung stellte Gabriele Heublein von der BE-Gruppe Naturschutz den neu gestalteten Heil- und Hexenkräuterweg entlang der Rebhisli-Tour vor. "Der Natur auf der Spur auf der Rebhisli-Tour" stellte Heublein als Motto ihren Ausführungen voran. Sie berichtete von der Entwicklung und Konzeption des Heil- und Hexenkräuterweges, der mit Unterstützung des Badischen Winzerkellers Breisach und des Gemeindebauhofs pünktlich zur fünften Rebhisli-Tour ausgeschildert werden konnte. **Marianne Ambs**